

# Antizyklische Konjunkturpolitik

## Eine Einführung

## Check-in

---

**Was macht der Staat, wenn die Wirtschaft schwächelt?**

Mehr ausgeben

Nichts tun

Sparen

## Lernziele heute

---

- ✓ Antizyklische Politik verstehen & erklären
- ✓ Instrumente der Fiskal- und Geldpolitik unterscheiden
- ✓ Maßnahmen in Rezession & Boom zuordnen
- ✓ Historische Beispiele analysieren
- ✓ Herausforderungen der Umsetzung erkennen

# Was ist antizyklische Konjunkturpolitik?

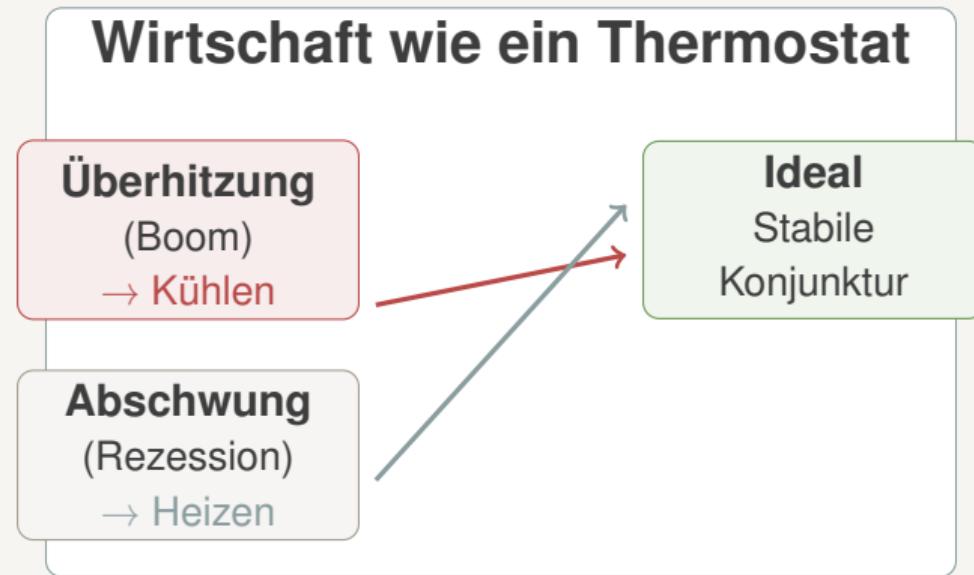
## Definition

**Antizyklische Konjunkturpolitik** = wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Stabilisierung der Konjunktur

## Grundprinzip:

- ▶ Der Staat handelt **gegen** den Konjunkturzyklus
- ▶ Ziel: Ausgleich wirtschaftlicher Schwankungen
- ▶ Stabilisierung von Wachstum, Beschäftigung & Preisen

# Die Thermostat-Metapher



# Einstiegsdiskussion

## Diskussion:

### **Spontane Frage:**

Was könnte der Staat tun, wenn...

1. ...die Wirtschaft boomt und Preise explodieren?
2. ...Unternehmen entlassen und niemand mehr kauft?
3. ...beide Probleme gleichzeitig auftreten?

# Historischer Kontext: Die Große Depression

## Fallbeispiel: 1930er Jahre

### Die Weltwirtschaftskrise:

- ▶ Weltweite wirtschaftliche Depression
- ▶ Massenarbeitslosigkeit (USA: 25%, Deutschland: 30%)
- ▶ Politische Instabilität & soziale Unruhen
- ▶ Kollaps des Welthandels

**Vorher:** Staat hielt sich zurück, Märkte sollten sich selbst regulieren

**Nachher:** Neue Erkenntnis – der Staat *muss* eingreifen!

# John Maynard Keynes & die Revolution

## Die keynesianische Wende

### John Maynard Keynes (1883-1946)

#### Zentrale Ideen:

- ▶ Märkte stabilisieren sich **nicht** immer selbst
- ▶ In Krisen fehlt **Nachfrage** → Staat muss einspringen
- ▶ „*In the long run we are all dead*“ – kurzfristig handeln!
- ▶ Der Staat kann durch Ausgaben Nachfrage schaffen

# Von der Theorie zur Praxis

---

**Aber wie genau greift der Staat ein?**

**Fiskalpolitik**

Staat direkt

**Geldpolitik**

Zentralbank

Beide Bereiche arbeiten zusammen, aber mit unterschiedlichen Werkzeugen

# Fiskalpolitische Instrumente

## Fiskalpolitik

Der **Staat** steuert durch Einnahmen & Ausgaben

**Die drei Hauptinstrumente:**

**Staats-  
ausgaben**

Straßen, Schulen,  
Subventionen

**Steuer-  
politik**

Einkommensteuer, MwSt.,  
Unternehmenssteuern

**Sozial-  
leistungen**

Arbeitslosengeld,  
Kurzarbeitergeld

# Geldpolitische Instrumente

## Geldpolitik

Die **Zentralbank** (EZB, Fed) steuert Geld & Zinsen

**Die drei Hauptinstrumente:**



Zinssatz für Banken



Wie viel Geld in Umlauf ist



An-/Verkauf von Wertpapieren

# Übersicht: Alle Instrumente

Bereich	Instrument	Akteur
<b>Fiskalpolitik</b>	Staatsausgaben	Regierung
	Steuerpolitik	Regierung
	Sozialleistungen	Regierung
<b>Geldpolitik</b>	Leitzinsen	Zentralbank
	Geldmenge	Zentralbank
	Offenmarktgeschäfte	Zentralbank

**Wichtig:** In der Eurozone ist die EZB unabhängig von Regierungen!

# Maßnahmen in der Rezession

## Expansive Politik

**Ziel:** Wirtschaft ankurbeln, Nachfrage erhöhen

**Konkrete Maßnahmen:**

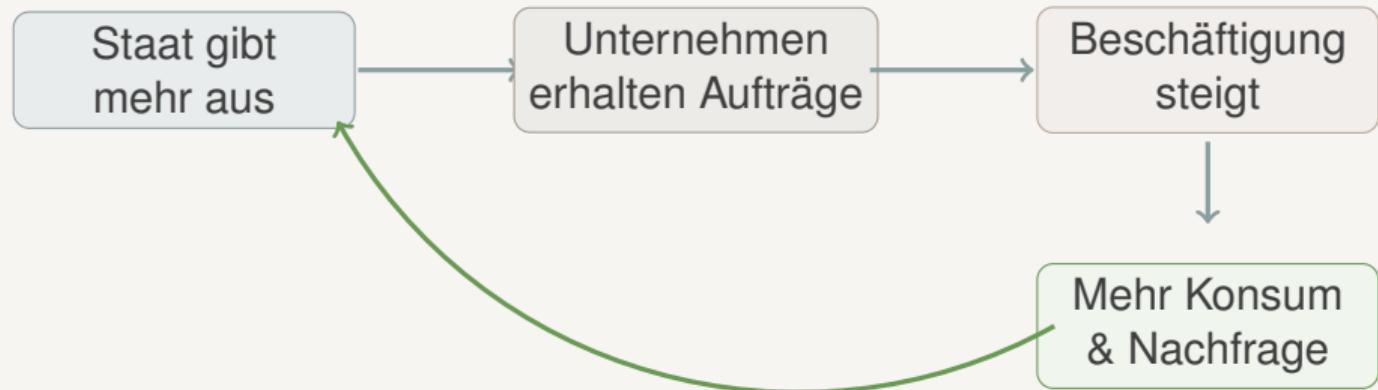
### Fiskalpolitik:

- ▶ Steuern senken  
→ Mehr Kaufkraft
- ▶ Staatsausgaben erhöhen  
→ Mehr Aufträge
- ▶ Konjunkturpakete  
→ Direkte Investitionen

### Geldpolitik:

- ▶ Zinsen senken  
→ Kredite billiger
- ▶ Geldmenge erhöhen  
→ Mehr Liquidität
- ▶ Anleihen kaufen  
→ Banken mehr Geld

# Wirkungskette: Expansive Politik



# Wichtige Aspekte bei Rezessionsmaßnahmen

## Herausforderungen

### Drei kritische Faktoren:

#### 1. Zeitverzögerung:

Von Entscheidung bis Wirkung vergehen Monate

#### 2. Finanzierbarkeit:

Mehr Ausgaben = mehr Schulden (kurzfristig)

#### 3. Politische Durchsetzbarkeit:

Opposition, Schuldenbremse, föderale Strukturen

# Maßnahmen im Boom

## Restriktive Politik

**Ziel:** Überhitzung vermeiden, Inflation kontrollieren  
**Konkrete Maßnahmen:**

### Fiskalpolitik:

- ▶ Steuern erhöhen
  - Weniger Kaufkraft
- ▶ Staatsausgaben kürzen
  - Nachfrage dämpfen
- ▶ Schulden abbauen
  - Reserven schaffen

### Geldpolitik:

- ▶ Zinsen erhöhen
  - Kredite teurer
- ▶ Geldmenge reduzieren
  - Weniger Liquidität
- ▶ Anleihen verkaufen
  - Geld abschöpfen

# Warum Bremsen im Boom?

## Drei wichtige Ziele:

### 1. Vermeidung von Überhitzung

Zu schnelles Wachstum führt zu Instabilität

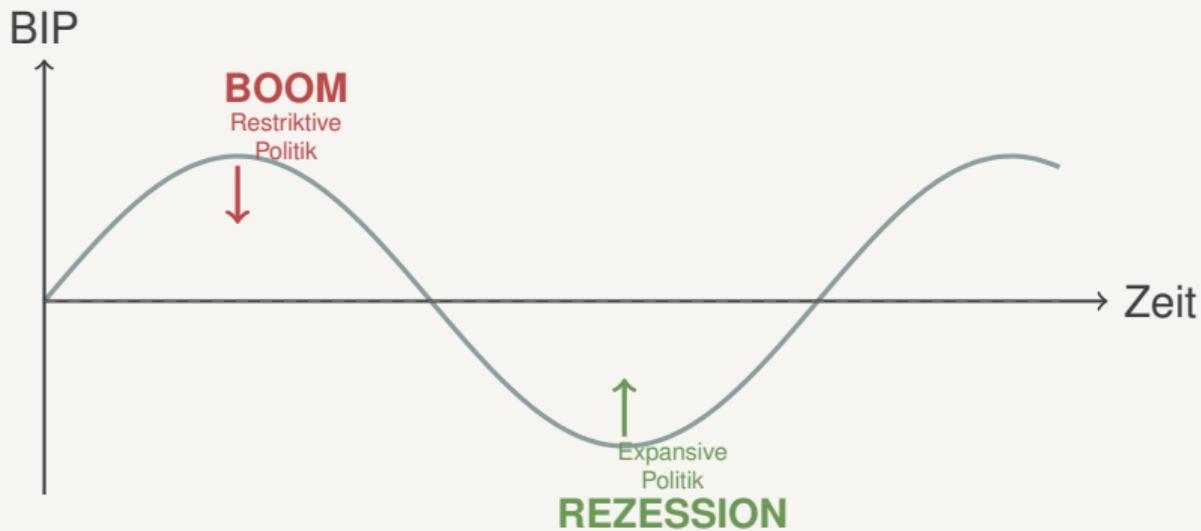
### 2. Inflationskontrolle

Preise steigen sonst zu stark

### 3. Aufbau von Reserven

Im Boom Schulden abbauen für nächste Krise

# Antizyklisches Handeln visualisiert



# Fallbeispiel: Finanzkrise 2008

## Fallbeispiel: Globale Bankenkrise

### Die Ausgangslage:

- ▶ Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers
- ▶ Globale Bankenkrise, Kreditvergabe stoppt
- ▶ Einbruch des Exports (besonders Deutschland betroffen)
- ▶ Drohende Massenarbeitslosigkeit

### Was tat Deutschland?

# Fallbeispiel: Finanzkrise 2008

## Fallbeispiel: Globale Bankenkrise

### Die Ausgangslage:

- ▶ Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers
- ▶ Globale Bankenkrise, Kreditvergabe stoppt
- ▶ Einbruch des Exports (besonders Deutschland betroffen)
- ▶ Drohende Massenarbeitslosigkeit

### Was tat Deutschland?

Massive antizyklische Maßnahmen!

# Deutsche Reaktion auf die Finanzkrise

## Konjunkturpakete 2008-2009

### Drei Hauptmaßnahmen:

#### 1. Konjunkturpakete I & II

Insgesamt ca. 80 Mrd. € für Infrastruktur, Bildung, Förderungen

#### 2. Abwrackprämie

2.500 € beim Kauf eines Neuwagens → Automobilindustrie gestützt

#### 3. Kurzarbeitergeld

Staat zahlte Lohnausfall → Entlassungen verhindert

# Wirkung der Maßnahmen 2008-2009

## **Ergebnis:**

- ▶ BIP 2009: -5,7% (schmerhaft, aber glimpflich)
- ▶ 2010: Schnelle V-förmige Erholung
- ▶ Arbeitslosigkeit stieg nur moderat
- ▶ Deutschland als „Stabilitätsankerin Europa“

## **Aber:**

- ▶ Staatsverschuldung stieg stark
- ▶ Abwrackprämie: Mitnahmeeffekte
- ▶ Debatte über Wirksamkeit der Instrumente

# Diskussion: War die Reaktion richtig?

## Diskussion:

### Fragen zur Reflexion:

1. Hätte Deutschland ohne Eingreifen besser dagestanden?
2. War die Abwrackprämie sozial gerecht?
3. Wer hat die Kosten letztlich getragen?

# Herausforderungen der antizyklischen Politik

## Praktische Probleme

### Drei große Hindernisse:

#### 1. Erkennung der Konjunkturphase

Wo stehen wir genau? Daten sind verzögert, widersprüchlich

#### 2. Zeitverzögerung bei Umsetzung

Gesetzgebung dauert Monate (recognition lag, decision lag)

#### 3. Wirkungsverzögerung

Von Beschluss bis Effekt in Wirtschaft: 6-18 Monate

# Politische Herausforderungen

## Das politische Dilemma

### Warum ist antizyklische Politik so schwer?

- ▶ **Interessenkonflikte:**

Wer profitiert, wer zahlt? (z.B. Abwrackprämie vs. ÖPNV)

- ▶ **Wahlzyklen:**

Politiker denken oft nur bis zur nächsten Wahl

- ▶ **Föderalismus:**

Bund, Länder, Kommunen müssen sich einigen

- ▶ **Schuldenbremse:**

Verfassungsrechtliche Grenzen für Neuverschuldung

# Das Asymmetrie-Problem

## Politische Realität

**Expansion ist populär  
Restriktion ist unpopulär**

### In Rezession:

- ▶ Steuern senken
- ▶ Geld ausgeben
- ▶ Wähler freuen sich

### Im Boom:

- ▶ Steuern erhöhen
- ▶ Sparen
- ▶ Wähler verärgert

# Übung: Maßnahmen zuordnen

## Übung:

**Aufgabe:** Ordnen Sie die Maßnahmen zu:

1. EZB erhöht Leitzins auf 4%
2. Deutschland plant 50 Mrd. € Infrastrukturpaket
3. Einkommensteuer wird um 2% gesenkt
4. Zentralbank verkauft Staatsanleihen
5. Kurzarbeitergeld wird ausgeweitet

**Kategorien:**

- ▶ Expansive Fiskalpolitik
- ▶ Restriktive Fiskalpolitik
- ▶ Expansive Geldpolitik
- ▶ Restriktive Geldpolitik

# Lösung: Maßnahmen zuordnen

1. EZB erhöht Leitzins auf 4%  
→ Restriktive Geldpolitik
2. Deutschland plant 50 Mrd. € Infrastrukturpaket  
→ Expansive Fiskalpolitik
3. Einkommensteuer wird um 2% gesenkt  
→ Expansive Fiskalpolitik
4. Zentralbank verkauft Staatsanleihen  
→ Restriktive Geldpolitik
5. Kurzarbeitergeld wird ausgeweitet  
→ Expansive Fiskalpolitik

# Ausblick: Neue Herausforderungen

## 21. Jahrhundert

### **Moderne Probleme für antizyklische Politik:**

- ▶ **Klimawandel:**

Investitionen nötig, auch wenn Konjunktur gut läuft

- ▶ **Digitalisierung:**

Strukturwandel überlagert Konjunkturzyklen

- ▶ **Globalisierung:**

Nationale Politik wirkt schwächer bei offenen Märkten

- ▶ **Niedrigzinsen:**

Geldpolitik hat kaum noch Spielraum nach unten

# Zusammenfassung

---

1. **Antizyklisch** = gegen den Konjunkturzyklus handeln
2. **Instrumente:** Fiskal- & Geldpolitik mit je 3 Werkzeugen
3. **Rezession:** Expansiv (Ausgaben hoch, Zinsen runter)
4. **Boom:** Restriktiv (Ausgaben runter, Zinsen hoch)
5. **Problem:** Timing, Politik, Wirkungsverzögerung
6. **Asymmetrie:** Expansion populär, Restriktion unpopulär

# Abschlussdiskussion

## Diskussion:

### Kritische Reflexion:

1. Sollte der Staat überhaupt in die Wirtschaft eingreifen?
2. Ist antizyklische Politik in einer globalisierten Welt noch möglich?
3. Wie vermeidet man das „Asymmetrie-Problem“?